

Boysen-Stiftung erhielt die Dissertation „Model Reduction Methods for FE-BE Coupling Applied to Vibro-Acoustic Simulations and Experimental Validation“ von Dr. **Michael Junge**. Der **Verein Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik an der Universität Stuttgart e.V. (Kyb-Alumni)** zeichnete **Jingbo Wu** mit ihrem mit 200 Euro dotierten Preis aus. Wu erhielt für seine Studienarbeit, in der er die Analyse von kooperierendem Verhalten in vernetzten, schaltfähigen Systemen behandelt, die Note „sehr gut“.

Prof. **Michael V. Casey**, Leiter des Instituts für Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium der Universität Stuttgart, wurde zum **Fellow der American Society of Mechanical Engineers (ASME)** ernannt. Der geborene Engländer erhielt die hochrangige Auszeichnung für seine herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Aerodynamik der Turbomaschinen. Die ASME, das amerikanische Pendant zum Verein Deutscher Ingenieure (VDI), fördert besondere Leistungen in den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Mit der Auszeichnung werden Caseys Forschungserfolge an der Universität Stuttgart ebenso anerkannt wie seine erfolgreiche Industrie- und Lehrtätigkeit.

Christian Ergenzinger vom Institut für Technische und Numerische Mechanik darf sich über den „**Young Researcher Best Paper Prize**“ freuen, der im Rahmen der „Seventh International Conference on Engineering Computational Technology“ vergeben wurde. Ergenzinger erhielt den Preis für seine Arbeit „Failure of Geomaterials Assessed using an Extended Discrete Element Method“, die er zusammen mit Prof. Peter Eberhard und Jun.-Prof. Robert Seifried erstellt hat.



Christian Ergenzinger

Den **zweiten Platz** des **Nachwuchsförderpreises ETA 2010** erzielte **Christoph**

Bossung vom Lehrstuhl für Verbrennungsmotoren am IVK mit seiner Studienarbeit im Vorhaben „Turbulenzmodellierung“. Mit dem alle zwei Jahre verliehenen Preis zeichnet die Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e.V. (FVV) Arbeiten aus, die einen wichtigen Beitrag zur Lösung drängender wissenschaftlicher Zukunftsfragen leisten.



Erik W. Grafarend

April 2010 wurde er von der Finnischen Akademie der Wissenschaften in Helsinki und von der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest zum neuen Mitglied gewählt.

Aufgrund seiner herausragenden Erfahrungen auf dem Gebiet der Plasmatechnologie wurde Dr.-Ing. **Georg Herdrich** vom Institut für Raumfahrtssysteme (IRS) im März 2010 von der Baylor University in Waco, Texas, USA zum **Adjunct Associate Professor** in der Sparte Space Science ernannt. Am IRS entwickelt und testet Herdrich derzeit eine Anlage zur Simulation „natürlicher Plasmen“. Daran anschließend wird an der amerikanischen Universität eine identische Anlage nachgebaut und im Rahmen der Entwicklung von Satelliteninstrumenten zur Charakterisierung natürlicher Plasmen eingesetzt.



Georg Herdrich

Während der diesjährigen Konferenz IMAC-XXVIII in Jacksonville, Florida,

USA, wurde Dipl.-Ing. **Jan Herrmann**, vom IAM der **Dominick J. DeMichele**



Von links: **Jan Herrmann, Wei-Chung Wang (Präsident der SEM), Lothar Gaul**

Scholarship Award von der Society for Experimental Mechanics (SEM) verliehen. Ausgezeichnet wurde dabei der Konferenzbeitrag zur effektiven Simulation von Leitungssystemen und Abgasanlagen. Als Co-Autoren mitgewirkt haben Dr.-Ing. **Michael Junge** sowie Prof. Dr.-Ing. **Lothar Gaul**. Zudem wurde die Dissertation von Dr.-Ing. **Dominik Brunner** mit dem **Preis der Gustav-Magenwirth-Stiftung** ausgezeichnet. Brunner hat sich mit der Randelemente-Methode beschäftigt und Simulationsstrategien entwickelt, um die Schallabstrahlung und den Hydromasseneffekt schiffbaulicher Strukturen zu berechnen.

Auf der in München stattfindenden Fachmesse für Solartechnik, der Intersolar Europe, wurde der Fassadenkollektor „CPC Office/ System WICONA“ mit dem **Innovationspreis** für wegweisende Technologien prämiert. Gemeinsam mit anderen Unternehmen entwickelte das **Institut für Baukonstruktion, Lehrstuhl 2 (IBK2)** das Produkt, bei dem architektonische Aspekte wie die Transparenz der Module, Raumausleuchtung, Wärmeschutz und Sonnenschutz kombiniert werden. Solarwärme ist auf diesem Wege bis zu 100 Grad für Heiz- und Kühlzwecke verfügbar.

Die **IFHTSE Medal 2010** der International Federation for Heat Treatment and Surface Engineering erhielt Prof. Dr. **Eric J. Mittemeijer** vom Institut für Materialwissenschaft. Verliehen wurde der Preis in Rio de Janeiro, Brasilien.

Das von Prof. **Alejandro Muramatsu** und Privatdozent Dr. **Stefan Wessel** geleitete Forschungsprojekt zu exotischen Zuständen in der Quantenmate-

rie am Institut für Theoretische Physik wurde als **John von Neumann Exzellenz-Projekt 2010** ausgezeichnet. Die beiden Stuttgarter Wissenschaftler können nun auf dem in Jülich stehenden schnellsten Supercomputer Europas numerische Simulationen von ultra-kalten Atomen und Molekülen in optischen Gittern durchführen und die Dynamik von stark wechselnden Quantensystemen außerhalb des Gleichgewichts untersuchen.



Mit der **Ehrendoktorwürde** durch die **Tokyo Tech** wurde der ehemalige Leiter des 4. Physikalischen Instituts, Prof. Dr. **Manfred Pilkuhn** geehrt. Gewürdigt wurden seine Forschungen auf dem Gebiet der Optoelektronik, die Betreuung und Begleitung zahlreicher Doktoranden inklusive eines Nobelpreisträgers



Prof. Kennichi Iga, Präsident des Tokyo Institute of Technology, Prof. Manfred Pilkuhn

sowie seine herausragende Rolle innerhalb der internationalen universitären Kooperation zwischen Japan (Tokyo Tech), Taiwan (National Chiao Tung University) und der Universität Stuttgart.



Konrad Hintermair vom Institut für Materialwissenschaft wurde mit dem **Procter & Gamble Förderpreis 2009** für herausragende Diplomarbeiten im Rahmen einer Vortragsveranstaltung der Gesellschaft Deutscher Chemiker an der Universität Stuttgart ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1.050 Euro dotiert.



Die Richard-Hirschmann-Stiftung des hochfrequenztechnischen Instituts der Universität Stuttgart verlieh fünf Studenten den **Richard-Hirschmann-Preis** für herausragende Studienleistungen. **Fabian Baumann, Alexander Faul, Yiqun Liu, Peter Rohmann** und **Sebastian Scholz** studieren Kommunikationstechnik an der Universität Stuttgart. Die Stiftung unterstützt angehende Ingenieure finanziell während ihrer Studienzeit.

Die **Plätze eins, drei und vier** des diesjährigen Ideenwettbewerbs für innovative Geschäftsideen „**Test your Ideas**“ konnten von Stuttgarter Studenten erzielt werden. Maschinenbaustudent **Nino Kießling** und **Bernhard Ehni**, Studenten der Elektrotechnik, gewannen mit ihrer Idee zur Verbesserung des objektiven und subjektiven Sicherheitsgefühls von Dialysepatienten den **ersten Platz**. **Platz drei** erreichte der Maschinenbaustudent **Matthias Geertsema** sowie **Patrick Rein**, Informatikstudent an der Uni Potsdam, mit einem neuen persönlichen Verpackungssystem. Mit der Entwicklung eines strukturierten Musikerportals erzielte **David Hosalla**, Student der Betriebswirtschaften, den **vierten Platz**.



Ye Weng, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institutes für Materialwissenschaft, hat auf der Tagung **Junior Euro-mat 2010** in Lausanne den **ersten Preis für die beste Poster-Präsentation** erhalten (Microstructure Evolution during Thermomechanical Fatigue of Sn-Ag-Cu Solder Joints). Diese Tagung, bei der ausschließlich Poster präsentiert werden, will Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zu gegenseitigem Kennenlernen und zur Anbahnung gemeinsamer Arbeiten zusammenführen. Gleichzeitig ermöglicht diese Tagung den Teilnehmern, bekannte und erfolgreiche internationale Materialwissenschaftler kennen zu lernen und anzusprechen.



Im Rahmen der diesjährigen Jahresversammlung des **Vereins der Freunde und Förderer des Instituts für Automatisierungs- und Softwaretechnik** (VFIAS) e.V. wurden **drei hervorragende Studienarbeiten** am IAS ausgezeichnet. Die mit jeweils 300 Euro dotierten Auszeichnungen erhielten **Philipp Marx** für seine Studienarbeit „Entwicklung einer optimierten Echtzeitsteuerung für einen automatisierten Fußball-Torhüter“, **Oliver Koller** für seine Studienar-



Philipp Marx, Oliver Koller, Florian Fritz

beit „Konzeption und Realisierung eines Sicherheitskonzepts für eine Ballschussmaschine“ sowie **Florian Fritz** für seine Arbeit mit dem Thema „Konzept und Entwicklung einer Visualisierung für ein modulares Produktionssystem“.



Über ein zweijähriges Stipendium der Landeswasserversorgung (LW) im Rahmen des internationalen Studienganges WAREM (Water Resources Engineering and Management) kann sich die 25jährige Iranerin **Marieh Zargar** freuen. Seit ein- und einhalb Jahren studiert die ausgebildete Ingenieurin an der Universität Stuttgart und erhält nun im Rahmen des **LW-Stipendiums** 6.400 Euro.



Marieh Zargar



Dr. **Ulrich Münz**, erhält für seine Dissertation „Delay Robustness in Cooperative Control“ den diesjährigen **Preis des European Embedded Control Institute (EECI)**. Die Auszeichnung wird für die beste europäische Dissertation auf dem Gebiet der eingebetteten, vernetzten oder verteilten Regelung verliehen. Ulrich Münz hat bei Prof. Frank Allgöwer am Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST) promoviert.



Das Stuttgarter Team um **Annika Poppel, Sami Bidier** und **Yi Lu** vom Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) gewann den diesjährigen **Tudalit Architekturpreis**. Prämiert wurde ihre Idee Modular Tubes, eine Fertigung von doppelt gekrümmten Beton-Modulen, die problemlos miteinander verbunden werden und sich damit zu verschiedensten Formen zusammen setzen lassen können. Die Gewinner teilen sich das Preisgeld von 2.500 Euro mit einem weiteren Team der Technischen Universität Berlin.



Fabian Drenkhan wurde für seine Arbeit zur Abschätzung der Gletscherschmelze in den Anden mittels Fernerkundungsdaten mit dem ersten **Preis des Young Researchers' Award** vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgezeichnet. Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert.

